

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Heidenrod am Donnerstag, den 11. November 2021, um 19.00 Uhr in der Bornbachhalle in Heidenrod-Laufenselden.

### **Anwesende:**

Leonhard, Niklas, Egenroth  
Holzhausen, Reiner, Langschied  
Ries, Benedikt, Huppert  
Brandscheid, Lukas, Laufenselden  
Jost, Eckhard, Laufenselden für Baureis, Michael, Nauroth  
Giebel, Thomas, Wisper  
Schmitt, Marc, Springen

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Bürgermeister Volker Diefenbach  
Bremser, Matthias, Laufenselden

Von der Gemeindevertretung waren anwesend:

Bach, Benno, Kemel  
Behncke, Michael (teilweise)

Von der Gemeindeverwaltung war anwesend:

AR Janzen als Schriftführer

Die Mitglieder des Ausschusses waren mit Einladung vom 20. Oktober 2021 für Donnerstag, den 11. November 2021, 19.00 Uhr, in die Bornbachhalle in Heidenrod-Laufenselden unter Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen worden.

### **Tagesordnung I:**

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- I.1. - Genehmigung der Niederschrift vom 30. September 2021
- I.2. - Haushalt 2022;
  - 1) Investitionsprogramm 2021 - 2025
  - 2) Haushaltssatzung mit Produktplan und Bürgerhaushalt
  - 3) Finanzstatusbericht 2022

- I.3. - Antrag der CDU Fraktion vom 13. September 2021  
- Öffnungszeiten der Gemeinde Heidenrod -

#### **Tagesordnung IV:**

Verschiedenes

#### **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Leonhard, eröffnete die Sitzung um 19:05 Uhr, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Es waren sieben Ausschussmitglieder anwesend beziehungsweise vertreten.

Er stellte fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und zur Tagesordnung keine Wünsche und Bedenken von den Mitgliedern des Ausschusses vorgetragen wurden.

#### **TOP I.1. - Genehmigung der Niederschrift vom 30. September 2021**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses rief den Tagesordnungspunkt auf.

Wortmeldungen hierzu lagen nicht vor.

Der Ausschuss genehmigte mit

7 Stimmen dafür,  
somit einstimmig,

die Niederschrift der Sitzung vom 30. September 2021.

#### **TOP I.2. - Haushalt 2022;**

Az.: 16.1.2.1.38.2

**1) Investitionsprogramm 2021 - 2025**

Az. 16.1.2.1.38

**2) Haushaltssatzung mit Produktplan und Bürgerhaushalt**

Az. 16.1.2.1.38

**3) Finanzstatusbericht 2022**

Az. 16.1.2.16.2022

(GD 20.09.2021 - TOP II.3.) und (GV 08.10.2021 - TOP I.3.)

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Leonhard, rief den Tagesordnungspunkt auf und teilt den Anwesenden mit, dass erst das Investitionsprogramm dann der Bürgerhaushalt, Stellenplan, Produktplan, die Haushaltssatzung und zum Schluss das Investitionsprogramm beraten werde. Die Anwesenden stimmten diesem Ablauf zu.

## 1) Investitionsprogramm 2021 - 2025

Der Vorsitzende rief den Tagesordnungspunkt I.2. - 1) Investitionsprogramm (S. 329 bis 340) auf und übergab das Wort an den Bürgermeister.

Bürgermeister Diefenbach vereinbarte mit den Ausschussmitgliedern, dass er die Positionen mit einem Ansatz 2022 von mehr als 10.000,00 € kurz erläutert.

Rückfragen der Anwesenden konnte der Bürgermeister vollumfänglich beantworten.

## 2 a) Bürgerhaushalt

Der Vorsitzende rief den Tagesordnungspunkt I.2. 2 a) Bürgerhaushalt (S. 345 – 372) auf. Hierzu gab es keine Rückfragen, da die einzelnen Vorschläge schon mit „Kommentaren der Verwaltung“ versehen wurden.

## 2 b) Stellenplan

Der Vorsitzende rief den Tagesordnungspunkt I.2. 2 b) Stellenplan (S. 109 – 113) auf und übergab das Wort an den Bürgermeister.

Teil A-Beamte

01.01.05 - Höhergruppierung aufgrund Änderung der Stellenobergrenze

Teil B1-Beschäftigte

01.01.05 - Zusätzliche begrenzte Stelle für Einarbeitung Nachfolger  
Fachbereichsleitung

07.03.01 - Aufgrund des gestiegenen Bedarfes sowie Übernahme Azubi

13.05.01 - Nach Ausscheiden nicht neu besetzte Stelle

Bürgermeister Diefenbach erläuterte den Anwesenden die vereinzelt Änderungen und beantwortete Rückfragen von Herrn Bremser und Herrn Giebel.

## 2 c) Produktplan

Der Vorsitzende rief den Tagesordnungspunkt I.2. 2 c) Produktplan (S. 115 – 328) auf und übergab das Wort an den Bürgermeister mit der Bitte erst einmal die Gesamtpläne zu behandeln.

Bürgermeister Diefenbach begrüßte dieses Vorgehen und wies die Anwesenden darauf hin, dass politische Gremien seit Einführung der Doppik eigentlich den Rahmen des Verwaltungshandelns anhand von Gesamtplänen und Kennzahlen steuern sollten.

Bürgermeister Diefenbach erläuterte dem Ausschuss die einzelnen Positionen des Gesamtergebnis- sowie des Gesamtfinanzhaushaltes.

Der Vorsitzende vereinbarte mit den Ausschussmitgliedern, dass er die einzelnen Produkte aufruft und sich die Anwesenden melden sobald es Rückfragen gäbe.

Im Einzelnen:

- 01.01.01 - Keine Rückfragen
- 01.01.02 - Bgm. informiert über die steigenden Kosten des TIP
- 01.01.03 - Keine Rückfragen
- 01.01.05 - Bgm. teilt mit, dass es sich um ein internes Produkt handelt
- 01.01.06 - Internes Produkt. Herr Ries erkundigte sich, ob es geplant sei Tablets für Gremienmitglieder auszugeben. Bgm. Diefenbach versichert, dass mit Einführung des Ratsinformationssystem ALLRIS auch die Ausgabe von Tablets geplant wird. Herr Jost sprach auch dazu.
- 01.01.08 - Bgm. teilt mit, dass es sich um ein internes Produkt handelt
- 02.01.01 - Keine Rückfragen
- 02.02.01 - Auf Rückfrage von Herrn Giebel gab Bürgermeister Diefenbach an, dass die Erhöhung aufgrund des neuen Bußgeldkataloges nicht berücksichtigt wurden.
- 02.02.03 - Keine Rückfragen
- 02.02.05 - Keine Rückfragen
- 02.02.06 - Keine Rückfragen
- 02.02.07 - Keine Rückfragen
- 02.03.01 - Bgm. Diefenbach erläutert kurz die Produktbeschreibung und teilt mit, dass Kennzahlen nur in den Beschreibungen angegeben werden, wo diese auch einen Sinn machen. Weiter merkte er an, dass gerade im Bereich der Feuerwehren die Prüfgebühren so langsam überhandnehmen, was sich bei 616100 im Ansatz niederschlägt. Er erläutert ebenfalls kurz die Ansätze der Förderungen bei 613100 und 613900.
- 03.12.01 - Förderungen nur auf Antrag
- 04.05.01 - Keine Rückfragen
- 04.08.01 - Auf Rückfrage von Herrn Schmitt teilt Bgm. Diefenbach mit, dass sich die Bücherei im Heimat- und Kulturhaus in Kemel befindet.
- 04.10.01 - Keine Rückfragen
- 04.11.01 - Keine Rückfragen
- 05.03.01 - Momentan nur Kosten aus Landesprogramm „Sport & Flüchtlinge“
- 05.11.01 - Bgm. Diefenbach erläutert kurz
- 06.02.01 - Bgm. Diefenbach erläutert kurz
- 06.04.01 - Bgm. Diefenbach gab an, dass letztmalig in 2018 die Gebühren erhöht wurden. Zukünftig wird die Gemeinde mit weiteren Erhöhungen beschäftigen müssen.  
Herr Jost erkundigte sich über den geplanten KITA-Neubau für Kemel-Süd. Hierzu sprachen Herr Giebel, Herr Bremser und Herr Bach.  
Herr Jost nahm die Wortmeldungen zum Anlass das Thema Straßenbeitragsgebühren anzusprechen. Die entstehende Diskussion wurde von dem Vorsitzenden beendet, da die Thematik eine andere sei.
- 06.05.01 - Bgm. Diefenbach erläutert, dass es sich hier um Instandhaltungsmittel oder Ersatzbeschaffungen im Zuge von Begehungen handele.

- 07.03.01 - Bgm. Diefenbach hebt nochmal den ständig steigenden Bedarf hervor, der in Heidenrod bestünde. Angefangen mit einer festangestellten Kraft sind derzeit 22 Festangestellte und mehrere Hilfskräfte beschäftigt. Heidenrod könne stolz auf ihre Sozialstation sein.
- 08.01.01 - Herr Ries erkundigte sich nach den Voraussetzungen einer Förderung. Hierzu sprachen Bgm. Diefenbach und Herr Leonhard.
- 09.01.01 - Bgm. Diefenbach erläuterte kurz um was es hier geht.
- 10.01.01 - Bgm. Diefenbach erläuterte kurz um was es hier geht.
- 10.03.01 - Hier fehlt die Produktbeschreibung!
- 11.01.01 - Auf Anfrage von Herrn Bremser, ob Vorhaben in Heidenrod geplant seien, bestätigte das der Bgm. und zählte schon abgeschlossene Vorhaben auf. Weitere Vorhaben entstünden in den geplanten Neubaugebieten.
- 11.03.01 - Im Zuge Gebührenkalkulation konnte festgestellt werden, dass das Produkt nahezu kostendeckend arbeitet.
- 11.06.01 - Bgm. Diefenbach erläutert kurz
- 11.07.01 - Im Zuge Gebührenkalkulation konnte festgestellt werden, dass das Produkt nahezu kostendeckend arbeitet. Kleine Verschiebungen, die sich gegeneinander aufwiegen wurden bereits besprochen.
- 12.01.01 - Hier führt Herr Leonhard an, dass der Bauausschuss beabsichtige eine Straßenbaukommission einzurichten. Bgm. Diefenbach bemerkte hierzu, dass die Investitionen im Bereich der Straßen 3-4 Millionen EURO betragen müsste, um diese Problematik annehmen zu können.  
Herr Jost erkundigte sich, ob im Zuge der Verlegung von DSL-Leitungen nicht zu überlegen sei, Leitungen für Wärmenetze mit zu verlegen, da diese Synergien echte Baukosten sparen könnten. Bgm. fand diese Idee gut und wird sich dieser Thematik zur Prüfung annehmen.
- 12.05.01 - Keine Rückfragen
- 12.07.01 - Bgm. Diefenbach erläutert, dass in diesem Produkt unter anderem der Bürgerbus gebucht wird. Dann wies er daraufhin, dass aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben die Unterhaltung sowie die Neueinrichtung von Bushäuschen erheblich verteuern wird.
- 13.01.01 - Bgm. Diefenbach erläutert kurz was hier verbucht wird.
- 13.02.01 - Keine Rückfragen
- 13.03.01 - Bgm. Diefenbach erklärte, dass es sich bei dem Produkt Friedhof um ein Gebührenhaushalt handelt, der aber nicht kostendeckend zu führen sei. Es sei lediglich möglich die Defizite etwas zu reduzieren. Auf Rückfrage von Herrn Jost erläuterte der Bgm. kurz die Problematik.
- 13.05.01 - Bgm. erläutert, dass der Forstwirtschaftsplan bereits ausführlich im Ausschuss LFU präsentiert und beraten wurde. Unterm Strich sein ein geringer Überschuss 2022 möglich.  
Herr Ries überreichte dem Vorsitzenden wir bereits angekündigt einen Antrag der CDU-Fraktion und verlass diese den Anwesenden.  
Wortlaut der Beschlussempfehlung des Antrages:  
*„Aufforstung von zusätzlich 2 HA Waldfläche überwiegend mit Eiche, nach Förderrichtlinie (Extremwetterrichtlinie-Wald des Landes Hessen).“*

Nach einer kurzen Erläuterung hierzu bat er die Ausschussmitglieder um Zustimmung.

Bgm. Diefenbach ergänzt den Antrag mit: *„Hierfür werden 33.000 € bei den entsprechenden Konten im Produkt 13.05.01 und 27.000 € in den Einnahmen als Fördermittel eingestellt.“*

Hierzu sprachen Herr Giebel, Herr Jost, Herr Bach und Herr Holzhausen

Der Vorsitzende Herr Leonhard verliest den Antrag der CDU-Fraktion mit der Ergänzung des Bürgermeisters:

*„Aufforstung von zusätzlich 2 HA Waldfläche überwiegend mit Eiche, nach Förderrichtlinie (Extremwetterrichtlinie-Wald des Landes Hessen). Hierfür werden 33.000 € bei den entsprechenden Konten im Produkt 13.05.01 und 27.000 € in den Einnahmen als Fördermittel eingestellt.“*

Der Ausschuss genehmigte mit

6 Stimmen dafür,  
1 Enthaltung,  
somit einstimmig.

Herr Ries verlässt um 20:59 Uhr kurz den Sitzungsraum.

- 13.05.02 - Keine Rückfragen
- 14.01.01 - Herr Jost erkundigte sich, ob hier der Energieberater verbucht sei, was der Bürgermeister verneinte. Dieser würde unter 15.03.01 verbucht werden.
- 15.01.01 - Bgm. Diefenbach erläutert, dass die Erhöhungen bei 616100 den notwendigen Brandschutzmaßnahmen geschuldet seien.

Herr Ries kehrt um 21:03 Uhr zur Sitzung zurück.

- 15.02.01 - Herr Jost erkundigt sich, ob nicht weitere Solaranlagen auf den Dächern installiert werden könnten. Bgm. Diefenbach berichtete, dass alle geeigneten Gebäude schon ausgestattet seien.
- 15.02.01 - Zum Produkt Windpark informierte der Bgm. die Anwesenden darüber, dass hier dargestellt wird, welche hohen finanzielle Stellenwert doch der Windpark für die Gemeinde hat.
- 15.02.02 - Hier informiert der Bgm., dass auch auf den Kläranlagen bereits Photovoltaikanlagen installiert wurden. Herr Bach fragte nach, ob aufgrund gesetzlicher Veränderungen (Erhöhung KW) nicht die Möglichkeit bestünde diese Nachzurüsten.

Herr Holzhausen verlässt um 21:05 Uhr die Sitzung.

- 15.03.01 - Seinerzeit wurde aufgrund einer vereinbarten Mindestrendite einige Gebäude zur Installation von solchen Anlagen ausgeschlossen, laut Bgm. Diefenbach. Er sagte dem Gremium zu, die Renditeprüfung mit den gesetzlichen Neuregelungen nochmal durchzuführen und entsprechend zu berichten.
- 15.03.01 - Bgm. Diefenbach erläutert kurz, dass hier u.a. der Tourismuskordinator hier gebucht würde. Die angeschlossenen Kommunen leisten Ihren anteiligen Beitrag an die Gemeinde.

Herr Holzhausen kehrt um 21:09 Uhr zur Sitzung zurück.

- 16.01.01 - Bgm. Diefenbach teilt den Ausschusmitgliedern mit, dass sich die Ansätze aufgrund aktueller Mitteilungen wie folgt verändert haben:  
 540101 - Schlüsselzuweisungen +300.000 € auf 3.400.000 €,  
 735410 - Kreisumlage + 187.881 € auf 3.287.881 €,  
 735420 - Schulumlage + 112.119 € auf 2.262.119 €.
 

Grund hierfür ist die Mitteilung KFA sowie der Erhöhung vom RTK.
- 16.01.02 - Internes Produkt. Kurze Erläuterungen durch den Bürgermeister
- 16.02.01 - Kurze Erläuterungen durch den Bürgermeister

## 2 d) Haushaltssatzung

Der Vorsitzende rief den Tagesordnungspunkt I.2. 2 d) Haushaltssatzung (S. 7 - 8) auf und übergab das Wort an den Bürgermeister.

Bgm. Diefenbach erläuterte den Ausschusmitgliedern kurz die Systematik der Haushaltssatzung und teilte mit, dass bei einem Haushaltsvolumen von rd. 22 Millionen lediglich ein Überschuss von 7.103 € geplant werden konnte. Hieran könne man deutlich erkennen, dass die Gemeinde finanziell immer noch nicht wirklich gut aufgestellt sei.

Dennoch konnten alle gesetzlicher Erfordernisse erfüllt werden, um diesen Plan bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

## 3) Finanzstatusbericht 2022

Der Vorsitzende rief den Tagesordnungspunkt I.2. 3) Finanzstatusbericht (S. 85 - 100) auf und übergab das Wort an den Bürgermeister, der die wesentlichen Punkte kurz erläuterte.

Unterm Strich sei der Finanzstatusbericht genehmigungsfähig, was das Ergebnis von 95 von max. 100 Punkten deutlich zeige.

Nachdem keine Rückfragen mehr kamen, stellte der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt I.2 – Haushalt 2022 zur Abstimmung. Hierbei besteht die Notwendigkeit, drei separate Beschlüsse zu fassen:

Der Vorsitzende ließ über den Tagesordnungspunkt **I.2 Punkt 1. Investitionsprogramm 2021 – 2025** abstimmen.

Der Ausschuss beschloss mit

6 Stimmen dafür,  
 bei 1 Enthaltung,  
 somit einstimmig

und empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgende Beschlussfassung:

Das Investitionsprogramm 2021 – 2025 wird mit den angeführten Änderungen beschlossen.

Der Vorsitzende ließ über den Tagesordnungspunkt **I.2 Punkt 2. Haushaltssatzung mit Produktplan** und Bürgerhaushalt inklusive der besprochenen Änderungen abstimmen.

Der Ausschuss beschloss mit

6 Stimmen dafür,  
bei 1 Enthaltung,  
somit einstimmig

und empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgende Beschlussfassung:

Die Haushaltssatzung 2022 mit Produktplan, Stellenplan und Bürgerhaushalt wird inklusive der hier protokollierten Änderungen beschlossen.

Der Vorsitzende ließ über den Tagesordnungspunkt **I.2 Punkt 3. Finanzstatusbericht 2022** abstimmen.

Der Ausschuss beschloss mit

6 Stimmen dafür,  
bei 1 Enthaltung,  
somit einstimmig dafür

und empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgende Beschlussfassung:

Der Finanzstatusbericht 2022 wird inklusive der hier protokollierten Änderungen beschlossen.

### **TOP I.3. - Antrag der CDU Fraktion vom 13. September 2021**

- Öffnungszeiten der Gemeinde Heidenrod -  
(GV 08.10.2021 - TOP I.12. - Überweisung an HFA)

---

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Leonhard, rief den Tagesordnungspunkt auf und übergab das Wort an Herrn Ries. Dieser erläuterte kurz die Intention der CDU-Fraktion.

Bürgermeister Diefenbach erklärte den Anwesenden, dass es Personell nicht möglich sei, die beantragten Öffnungszeiten anzubieten.

Herr Ries zog den Antrag der CDU-Fraktion aufgrund des geringen Handlungsspielraumes der Verwaltung zurück.

Auf Anfrage von Herrn Bremser wie das neue „Bürgerbüro organisiert sei, erläuterte Bgm. Diefenbach, dass sich zwar die räumlichen Zuordnungen geänderten haben, alles andere aber beim Alten geblieben sei.

Der Vorsitzende stellte fest, dass aufgrund des zurückgezogenen Antrages der CDU-Fraktion keine Abstimmung erforderlich sei.

#### **TOP IV - Verschiedenes**

---

Der Vorsitzende Herr Leonhard rief den TOP auf und fragte die Anwesenden, ob es weitere Punkte gäbe.

Bgm. Diefenbach bat um das Wort und erläuterte, dass die Verwaltung den Antrag der FWH-Fraktion „Übertragung aller GV-Sitzungen im Livestream“ vom 28.08.2020 abschließend bearbeitet hat. Hierfür verteilte er an die Anwesenden eine entsprechende Vorlage.

Aus Sicht der Verwaltung gäbe es zwar die Möglichkeit Onlinesitzungen durchzuführen, jedoch seien der Aufwand und die Kosten unverhältnismäßig. Alle hierzu erforderlichen Schritte sowie die geeigneten Objekte gehen aus der Vorlage hervor.

Nach einer regen Diskussion wurde sich darauf verständigt diese Vorlage mit in die Fraktionsberatungen zu nehmen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Ausschussvorsitzende um 21:42 Uhr die Sitzung.

Heidenrod, den 12. November 2021

Schriftführer

  
(Stefan Janzen)  
Anlage

Vorsitzender

  
(Niklas Leonhard)

# Haushaltssatzung der Gemeinde Heidenrod für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des § 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142) - zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291) – sowie § 7 der Gemeindehaushaltsverordnung Hessen (GemHVO) in der Fassung vom 02. April 2006, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 25. April 2018 (GVBl. S. 59) hat die Gemeindevertretung am 26.11.2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

im Ergebnishaushalt

<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	22.172.908 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	21.461.078 €
mit einem Saldo von	<hr/> 711.830 €
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
mit einem Saldo von	<hr/> 0 €
mit einem Überschuss von	711.830 €,

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.996.903 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.053.300 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.756.200 €
mit einem Saldo von	<hr/> -1.702.900 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.702.900 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.990.800 €
mit einem Saldo von	<hr/> - 287.900 €
mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	1.103 €

festgesetzt.

## § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2022 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **1.702.900 EUR** festgesetzt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2022 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **2.790.000 EUR** festgesetzt.

## § 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2022 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **1.250.000 €** festgesetzt.

## § 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer   |          |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 335 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf                             | 365 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf   | 390 v.H. |

## § 6

Die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes ist nicht erforderlich.

## § 7

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

## § 8

Als nicht erheblich im Sinne des § 100 Abs. 1 Satz 3 HGO und damit nicht der vorrangigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, gelten die in den Budgettrichtlinien unter Abs. 3.3.1 genannten Beträgen.

bis	2.000 EUR	Verfügung Bürgermeister
ab	2.000 EUR – 25.000 EUR	Verfügung Gemeindevorstand
über	25.000 EUR	Verfügung Gemeindevertretung

Heidenrod, den 15.11.2021

**Der Gemeindevorstand**

.....  
(Diefenbach)

Bürgermeister